

Inhalt

Literaturverzeichnis	1
1. TEIL: Einführung	29
I. Einleitung	31
1. Latente Steuern	31
2. Die Neuerungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	33
3. Weitere Rechnungslegungsstandards	34
a) IFRS	34
b) US-GAAP.	36
c) Deutsche Rechnungslegungsstandards.	37
II. Historische Entwicklung von latenten Steuern.	39
1. Latente Steuern nach dem Aktiengesetz von 1965.	39
2. Entwicklung des § 274 HGB	40
3. Grundsatz der Maßgeblichkeit und der Umkehrmaßgeblichkeit.	42
4. Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	45
III. Gang der Untersuchung.	49
2. TEIL: Latente Steuern nach dem früheren Handelsgesetzbuch.	51
I. Anwendungsbereich	53
II. Konzeptionelles.	55
1. Timing-Konzept.	55
a) Entstehungsvoraussetzungen	55
b) Ziel der Steuerabgrenzung.	60
2. Charakterisierung von latenten Steuern.	61

III. Passive latente Steuern	65
1. Anwendungsfälle	65
2. Entstehungsvoraussetzungen	66
IV. Aktive latente Steuern	71
1. Anwendungsfälle	71
2. Entstehungsvoraussetzungen	72
3. Aktive latente Steuern in Verlustsituationen	75
V. Bewertung von latenten Steuern	81
1. Ermittlung der Bemessungsgrundlage	81
2. Anwendung des maßgeblichen Steuersatzes	84
3. Abzinsung von latenten Steuern	87
VI. Ausweis von latenten Steuern	89
VII. Ausschüttungssperre	93
VIII. Sonstiges	95
3. TEIL: Latente Steuern nach IFRS	97
I. Überblick	99
1. Charakter und Entstehungsgeschichte der IFRS	99
2. Latente Steuern und deren Bedeutung (IAS 12)	102
II. Konzeptionelles	107
1. Temporary-Konzept	107
a) Entstehungsvoraussetzungen	107
b) Ziel der Steuerabgrenzung	110
2. Charakterisierung von latenten Steuern	111
III. Passive latente Steuern	113
1. Anwendungsfälle und Entstehungsvoraussetzungen	113
2. Passivierungsverbote	115

IV. Aktive latente Steuern	119
1. Entstehungsvoraussetzungen	119
a) Überblick	119
b) Kriterium der „Wahrscheinlichkeit“	120
aa) Begriffliche Bestimmung	120
bb) Fallgruppen	122
2. Aktivierungsverbote	125
3. Aktive latente Steuern aufgrund von Verlustvorträgen, Zinsvorträgen und Steuergutschriften	127
a) Entstehungsvoraussetzungen	127
b) Besonderheiten bei einer Verlusthistorie	130
V. Bewertung von latenten Steuern	133
1. Einzeldifferenzbetrachtung und Liability-Methode	133
2. Der relevante Steuersatz	135
3. Abzinsungsverbot von latenten Steuern	137
VI. Ausweis von latenten Steuern	139
VII. Ausschüttungssperre	141
VIII. Sonstiges	143
1. Personengesellschaften	143
2. Organschaften	146
4. TEIL: Latente Steuern nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	149
I. Überblick	151
1. Allgemeine Gründe für die Einführung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	151
2. Besondere Gründe hinsichtlich latenter Steuern	154
3. Angewandte Mittel zur Erreichung der Ziele	155
4. Entstehungsprozess des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	157
5. Änderungen bei latenten Steuern im Überblick	161

II. Anwendungsbereich	165
1. Persönlicher Anwendungsbereich	165
a) Unstreitiges hinsichtlich des persönlichen Anwendungsbereiches.	165
b) Freiwillige Anwendbarkeit des § 274 HGB	168
aa) Die Meinung der überwiegenden Auffassung	168
bb) Stellungnahme	168
2. Sachlicher Anwendungsbereich	171
3. Zeitlicher Anwendungsbereich	172
a) Zeitliche Umstellung der Vorschriften zur Steuerabgrenzung	172
b) Latente Steuern im Rahmen der Übergangsvorschriften	176
aa) Artikel 67 Absatz 1, 2 EGHGB	176
bb) Artikel 67 Absatz 3 EGHGB	177
cc) Artikel 67 Absatz 4 EGHGB	178
dd) Artikel 67 Absatz 5 Satz 1 EGHGB.	179
c) Tabellarische Darstellung der Übergangsvorschriften	180
III. Konzeptionelles	183
1. Temporary-Konzept	183
a) Überblick	183
b) Voraussetzungen	183
aa) Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen	183
(1) Bestimmung der relevanten Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz	183
(2) Grundsatz der Maßgeblichkeit	187
(3) Grundsatz der Umkehrmaßgeblichkeit	190
(4) Verhältnis von Handels- und Steuerbilanz	194
(5) Streichung der früheren handelsrechtlichen Öffnungsklauseln	195
bb) Die verschiedenen Arten von bilanziellen Differenzen	196
(1) Einführung	196
(2) Temporäre Differenzen	196
(a) Überblick	196
(b) Ansatzvorschriften auf der handelsrechtlichen Aktivseite.	197
(c) Ansatzvorschriften auf der handelsrechtlichen Passivseite	198

(d) Bewertungsvorschriften auf der handelsrechtlichen Aktivseite	198
(e) Bewertungsvorschriften auf der handelsrechtlichen Passivseite	200
(f) Annäherung von Handels- und Steuerbilanz	200
(3) Permanente Differenzen	201
(4) Quasi-permanente Differenzen	202
cc) Erfolgswirksamkeit bei der Auflösung	204
c) Unterschiede der beiden Abgrenzungskonzepte	207
d) Ziel der Steuerabgrenzung	209
aa) Bilanztheorien	209
bb) Die Entscheidung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	212
2. Charakterisierung von latenten Steuern	214
a) Darstellung	214
b) Stellungnahme	217
IV. Passive latente Steuern	225
1. Entstehungsvoraussetzungen	225
2. Anwendungsfälle	228
a) Ansatzvorschriften	228
aa) Ansatzvorschriften auf der handelsrechtlichen Aktivseite	228
(1) Saldierung von Schulden und Planvermögen	228
(2) Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	230
bb) Ansatzvorschriften auf der handelsrechtlichen Passivseite	231
(1) Einführung	231
(2) Reinvestitionsrücklage	232
(3) Rücklage für Ersatzbeschaffung	232
(4) Rücklage wegen im Voraus gewährter Zuschüsse	233
(5) Pensionsrückstellungen	233
(6) Übergangsvorschriften	234
b) Bewertungsvorschriften	234
aa) Bewertungsvorschriften auf der handelsrechtlichen Aktivseite	234
(1) Derivativer Geschäfts- oder Firmenwert	234
(2) Anschaffungsnahe Aufwendungen bei Gebäuden	237
(3) Währungsumrechnung	238

(4) Erhöhte steuerliche Absetzungen bzw. Sonderabschreibungen	239
(5) Planmäßige Abschreibungen auf Gebäude	241
(6) Planmäßige Abschreibungen auf bewegliche Güter des Anlagevermögens.	242
(7) Planmäßige Abschreibungen nach Einlage eines zur Einkünfteerzielung verwendeten Wirtschaftsgutes	243
(8) Geringwertige Wirtschaftsgüter.	243
(9) Abschreibungen bei retrograder Wertermittlung des Vorratsvermögens.	246
(10) Bewertungvereinfachungsverfahren	246
(11) Herstellungskosten	247
(12) Bewertung von zu Handelszwecken erworbenen Finanzinstrumenten	249
(13) Bewertung von Einlagen	250
bb) Bewertungsvorschriften auf der handelsrechtlichen Passivseite	251
(1) Bewertung von Rückstellungen	251
(2) Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen (Pensionsrückstellungen)	253
3. Frühere Anwendungsfälle	255
V. Aktive latente Steuern	257
1. Überblick	257
2. Entstehungsvoraussetzungen	258
3. Anwendungsfälle	263
a) Ansatzvorschriften	263
aa) Ansatzvorschriften auf der handelsrechtlichen Aktivseite . .	263
(1) Aktivierungsverbot für gewisse Rechnungsabgrenzungsposten	263
(2) Aktivierungswahlrecht für ein Disagio	264
(3) Artikel 67 Absatz 3 EGHGB	264
bb) Ansatzvorschriften auf der handelsrechtlichen Passivseite .	265
(1) Gewinn- oder einnahmeabhängige Verpflichtungen . . .	265
(2) Drohverlustrückstellungen	266
(3) Rückstellungen wegen der Verletzung fremder Schutzrechte	266

(4) Rückstellungen für Jubiläumswendungen	267
(5) Pensionsrückstellungen	268
(6) Rückstellungen für künftige aktivierungspflichtige Aufwendungen	268
(7) Rückstellungen für Aufwendungen, die (auch) zur Gewinnung wieder verwendbarer radioaktiver Brennelemente führen	269
(8) Rückstellungen für einem steuerlichen Abzugsverbot unterliegende künftige Aufwendungen	269
b) Bewertungsvorschriften	269
aa) Bewertungsvorschriften auf der handelsrechtlichen Aktivseite	269
(1) Planmäßige Abschreibungen auf bewegliche Güter des Anlagevermögens.	269
(2) Planmäßige Abschreibungen auf Gebäude	270
(3) Geringwertige Wirtschaftsgüter.	271
(4) Geschäfts- oder Firmenwert	273
(5) Herstellungskostenobergrenze	274
(6) Außerplanmäßige Abschreibungen	275
bb) Bewertungsvorschriften auf der handelsrechtlichen Passivseite	276
(1) Bewertung von Verbindlichkeiten.	276
(2) Bewertung von Rückstellungen	277
(3) Pensionsrückstellungen	278
(4) Pensionsrückstellungen im Rahmen der Übergangsvorschriften	281
4. Frühere Anwendungsfälle	281
a) Ansatzvorschriften	281
aa) Aufwandsrückstellungen	281
bb) Herstellungskostenuntergrenze	283
cc) Geschäfts- oder Firmenwert	283
b) Bewertungsvorschriften	284
aa) Änderungen der Abschreibungsmöglichkeiten	284
bb) Bewertungsvereinfachungsverfahren	284
5. Aktive latente Steuern aufgrund von Verlustvorträgen, Zinsvorträgen und Steuergutschriften	285
a) Entstehungsvoraussetzungen	285
aa) Überblick	285
bb) Weitergehende Anforderungen bei einer Verlusthistorie	288

cc)	Besonderheiten beim Zusammentreffen von Verlust- und Zinsvorträgen	290
dd)	Rangfolge bei der Auflösung in zukünftigen Geschäftsjahren	295
b)	Anwendungsfälle	296
aa)	Verlustvortrag	296
bb)	Zinsvortrag	299
cc)	Steuergutschrift	302
dd)	Verlustrücktrag (Exkurs)	303
c)	Stellungnahme	304
d)	Begrenzter Prognosezeitraum von fünf Jahren	307
aa)	Konsequenzen	307
bb)	Stellungnahme	311
e)	Auswirkungen auf bereits bestehende latente Steuern	314
aa)	Verlustrücktrag	314
bb)	Verlustvortrag	314
6.	Analyse der Rechtsfolgen	318
a)	Regelungsinhalt	318
b)	Stellungnahme	323
VI.	Bewertung von latenten Steuern	327
1.	Ermittlung der Bemessungsgrundlage der latenten Steuern	327
2.	Anwendung des korrekten Steuersatzes	329
a)	Liability-Methode	329
b)	Weitere Bewertungsmethoden	334
c)	Analyse der Theorien	335
d)	Sonderfälle	337
3.	Entwicklung in den Folgeperioden	339
a)	Einleitung	339
b)	Steuersatzänderungen	339
c)	Werthaltigkeit aktiver latenter Steuern	340
4.	Abzinsung latenter Steuern	342
VII.	Ausweis von latenten Steuern	347
1.	Bilanz	347
2.	Gewinn- und Verlustrechnung	349

INHALT

3. Anhang	350
a) Vorgaben durch den Gesetzgeber	350
b) Steuerliche Überleitungsrechnung	355
VIII. Ausschüttungssperre	357
IX. Latente Steuern bei Personengesellschaften und bei Organschaften	363
1. Besonderheiten bei Personengesellschaften	363
a) Einführung	363
b) Steuerliche Ergänzungsbilanzen	366
c) Sonderbilanzen	370
d) Steuerabgrenzung auf der Mitunternehmerebene	372
2. Besonderheiten bei Organschaften	373
X. Sonstiges	379
1. Rechtsfolgen bei Verstößen	379
2. Bewertung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	379
a) Ziele des Gesetzgebers	379
b) Stellungnahme	380
aa) Annäherung an die IFRS	380
bb) Steigerung der Informationsfunktion	385
5. TEIL: Zusammenfassung	391